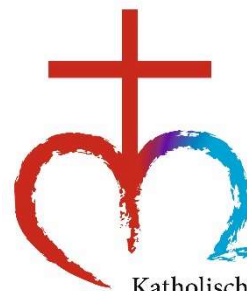


Pfarnachrichten

Kirchengemeindeverband

Benrath-Urdenbach

Gottesdienstordnung vom 03. bis 11. September 2022



Katholischer
Kirchengemeindeverband
Benrath-Urdenbach

23. Sonntag im Jahreskreis: Weish 9,13-19 / Phlm 9b-10.12-17 / Lk 14,25-33

Liebe Schwestern und Brüder,

Wenn Jesus das so gesagt hat, wie wir es im Sonntagsevangelium hören, werden etliche Leute gedacht haben, das kann man ja nicht anhören. Die Evangelien berichten von einigen ähnlichen Situationen, in denen sogar Leute aus dem engeren Jüngerkreis verärgert weggegangen sind. Es scheint eine durchaus einseitige Vorstellung zu sein, dass die Botschaft Jesu ohne Ecken und Kanten war. Mehr als bei anderen Texten werden wir aber wahrscheinlich den Wunsch brauchen: Das Wort des heiligen Evangeliums stärke unseren Glauben. Wenn ein Evangelium harmonisch endet, kann das ein frommer Wunsch sein. Wenn eine unzumutbare Forderung gestellt wird, kann die Frage aufkommen, wie ist das denn mit meinem Glauben. Kann ich aushalten, was ich nicht auf Anhieb verstehe? Oder biege ich zurecht, was widerborstig ist, damit es allen Zeitgeistern gerecht wird?

Leute, die sich auch stellvertretend für andere sehr intensiv mit der Heiligen Schrift beschäftigen, sagen: Die unbequemen Texte der Heiligen Schrift haben eine große Gewissheit, dass sie echt sind. Sonst hätte man sie in der zweitausendjährigen Überlieferung längst so glattgebügelt, dass sich keiner mehr an ihnen stößt und ärgerlich oder neugierig über sie nachdenkt. Bei unserem Nachdenken dürfte es allerdings auch eine Rolle spielen, wie die Worte Jesu zur Heiligen Schrift geworden sind. Als der Evangelist Lukas das Wanderleben Jesu schriftlich weitergab, waren etwa 50 Jahre vergangen. Aber das waren nicht Jahre, in denen nichts geschehen wäre mit der Botschaft vom Heil, das Jesus verkündete. Mit der Botschaft Jesu sind die Menschen umgegangen. Sie lebten in einer Welt des Erzählens und Überlieferns. Da wurden nicht ständig neue Ratgeber geschrieben, sondern Lebensweisheit weitergesagt, bei der man spüren konnte, die reicht weiter als das eigene irdische Leben. Solche Lebensweisheiten machen Mut, aber sie ducken sich auch nicht weg, wenn von Entscheidung, Abschied und Tod gesprochen werden muss.



Und in eine solche Situation nimmt Jesus uns mit, wenn er heute davon spricht, liebgewonnene Menschen und auch das eigene Leben gering zu achten. Wir erinnern uns, wie Jesus bei anderen Gelegenheiten genau das Gegenteil gesagt hat. Was er jetzt mit seinen Worten meint, können wir nur erahnen, wenn wir bedenken, in welcher Situation er ist. Jesus geht nach Jerusalem. Für ihn ist klar, was das bedeutet, nämlich Abschied von allem und totale Hingabe. Niemand kann sagen, was Jesus wirklich empfunden hat. Aber wir können aus dem Erleben mit Menschen, die auf den Tod zugehen, durchaus nachvollziehen, dass der Blick auf die Welt mit Beziehungen und Wichtigkeiten sich verändert. Da bekommen Worte, wie wir sagen, einen anderen Sitz im Leben. Sie drücken Wahrheit im Angesicht des Todes aus und können in ihrer Radikalität verletzend und irritierend sein. Aber sie sind bedenkenenswert, wenn jemand uns bis in den Tod liebt.

Ihr und Euer

Thomas Jellenik, Pf.

Gottesdienste

Samstag, 3. September – Hl. Gregor der Große, Papst

- 9.00 **B** Marienmesse
- 14.30 **U** Tauffeier
- 14.30 **B** Trauung
- 15.30 **B** Beichtgelegenheit (Pfarrer Jablonka)
- 17.00 **U** Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 4. September – 23. Sonntag im Jahreskreis; Hl. Swibert

- 8.30 **B** Hl. Messe
- 10.00 **U** Hl. Messe in der Krankenhauskapelle
- 11.00 **U** Familienmesse
- 11.00 **B** Hl. Messe

Montag, 5. September

- 18.00 **B** Hl. Messe
- 19.00 **U** Hl. Messe in der Seniorenresidenz Robert-Hansen-Str. 53

Dienstag, 6. September

- 8.10 **B** Schulgottesdienst KGS St. Cäcilia
- 18.00 **B** Hl. Messe

Mittwoch, 7. September

- 9.00 **U** Frauenmesse
- 16.30 **B** Hl. Messe im Joachim-Neander-Haus, Calvinstr. 14
- 18.00 **B** Hl. Messe

Donnerstag, 8. September – Mariä Geburt; Hl. Petrus Claver

- 11.00 **B** Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung auf dem Pfarrfriedhof
- 18.00 **B** Hl. Messe

Freitag, 9. September

- 18.00 **B** Hl. Messe

Samstag, 10. September

- 9.00 **B** Marienmesse
- 15.30 **B** Beichtgelegenheit (Pfarrer Jablonka)
- 17.00 **U** Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 11. September – 24. Sonntag im Jahreskreis; Hl. Maternus, Bischof von Köln

- 8.30 **B** Hl. Messe
- 10.00 **U** Hl. Messe in der Krankenhauskapelle
- 11.00 **U** Familienmesse
- 11.00 **B** Hl. Messe

Kollekten

Die Kollekten am Wochenende 03./04. September 2022 sind für die Pfarrgemeinden bestimmt.

Kontoinhaber	IBAN	BIC	Verwendungszweck
Pfarrcaritas Kath. Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach	DE60 3005 0110 1005 6260 70	DUSSDEDDXXX	Caritas Spende
KG St. Cäcilia, Benrath	DE37 3005 0110 0022 0652 05	DUSSDEDDXXX	Spende Kirchengemeinde
KG Herz Jesu Urdenbach	DE19 3005 0110 0054 0021 00	DUSSDEDDXXX	Spende Kirchengemeinde
KGV Benrath/Urdenbach	DE31 3005 0110 1004 3841 19	DUSSDEDDXXX	Spende KGV

Für Ihre Spenden ein herzliches Vergelt's Gott!

Nachrichten



Herzliche Einladung zur „Kirche kunterbunt“



Was ist „Kirche kunterbunt“?
Kirche kunterbunt ist Kirche für Kinder und Erwachsene. Als Familie kann man entdecken, dass Kirche auch

anders sein kann. In Workshops finden wir gemeinsam heraus, dass biblische Themen auch heute noch Spaß machen und uns viel sagen können. Kirche kunterbunt ist kreativ und lebendig! Wir gestalten „Kirche kunterbunt“ gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Matthäus und der evangelischen Gemeinde in Garath/Hellerhof.

Das Treffen für Familien mit Kindern von 0 bis 12 Jahren dauert zwei bis drei Stunden. Nach einer Ankommens-Zeit gibt es einen kurzen Einstieg ins Thema, im Anschluss verschiedene Workshops, um sich mit dem Thema zu beschäftigen. Danach feiern wir zusammen Gottesdienst und enden mit einem gemeinsamen Imbiss.

Wir starten am 25. September, von 14.00 bis etwa 17.00 Uhr im Johanneshaus, Carlo-Schmid-Str. 21

Dieses Mal dreht sich alles rund um das Thema „Familie“.

Bei (Rück-)Fragen oder für weitere Infos wenden Sie sich bitte an Anne Kricheldorf, anne.kricheldorf@kkbu.de oder 0171 / 9 57 09 26

Wir freuen uns, gemeinsam mit Euch und Ihnen Kirche und Gottesdienst einmal bunt und anders zu gestalten!!

Präventionsschulungen in unserem Seelsorgebereich



Sie haben sicher davon gehört, dass das Erzbistum Köln ein Konzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

sowie schutz- und hilfsbedürftigen Erwachsenen vor sexueller Gewalt entwickelt hat. Auch wir als Seelsorgebereich haben ein eigenes Schutzkonzept erstellt, was Information und Handlungssicherheit bieten soll. Im Rahmen dieses Konzeptes und im Rahmen einer Kultur der Achtsamkeit, haben wir uns verpflichtet, unsere ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen auf diesem Gebiet zu schulen. Gerne dürfen sich aber auch alle Interessierten zu dieser Schulung anmelden.

Die Schulungen finden im Familienzentrum Am Mönchgraben, Am Mönchgraben 47, 40597 Düsseldorf, an folgenden Terminen statt:

29. Oktober 2022, 10.00 bis 17.00 Uhr
(Anmeldeschluss: 20. Oktober)

12. November 2022, 10.00 bis 17.00 Uhr
(Anmeldeschluss: 03. November)

03. Dezember 2022, 10.00 bis 17.00 Uhr
Anmeldeschluss: 24. November

Neben pädagogischen Themen wie Nähe und Distanz und damit verbundenen Grenzüberschreitung(en), Sensibilisierung für Gefahrenmomente und begünstigte Situationen wird es auch um Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt und um rechtliche Bestimmungen gehen. Ein weiterer wichtiger Teil der Schulung wird das Thema Prävention und Schutzstrukturen in der Institution sein. Hierzu gehört auch die Intervention bei Vermutungsfällen und das dazugehörige Kommunikations- und Krisenmanagement.

Durchgeführt wird die Schulung von Anne Kricheldorf, Gemeindereferentin und Präventionsfachkraft im Seelsorgebereich Benrath-Urdenbach und Schulungsreferentin zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt im Erzbistum Köln.

Wenn Sie noch inhaltliche Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Anne Kricheldorf unter anne.kricheldorf@kkbu.de oder 0171 / 9 57 09 26.

Die Anmeldung, mit Name, Anschrift und Telefonnummer, senden Sie bitte an das Pastoralbüro unter pastoralbuero@kkbu.de oder telefonisch unter 0211 / 71 93 93.

Gebet für Priester und um geistliche Berufe

Am Dienstag, den 06. September, **entfällt** das Gebet für Priester und um geistliche Berufe um 17.15 Uhr in St. Cäcilia.

Gedenken zum Welt-Suizid-Präventionstag

Seit 2009 begehen die Kirchen in Düsseldorf den Welt-Suizid-Präventionstag am 10. September gemeinsam mit der Initiative Tabu Suizid. Auch 2022 wird in den katholischen und evangelischen Kirchen der durch Suizid Verstorbenen und ihrer Angehörigen mit einem Gottesdienst gedacht. Der zentrale Gedenkgottesdienst mit anschließender Informationsveranstaltung wird in diesem Jahr von der evangelischen Kirche ausgerichtet. Er findet am Sonntag, den 11. September, um 10.00 Uhr in der Kapelle des LVR-Klinikums, Bergische Landstraße 2, statt. Zugleich wird in allen evangelischen und katholischen Sonntagsgottesdiensten am 10. und 11. September in ganz Düsseldorf fürbittend der Suizidopfer und ihrer Angehörigen, wie auch der Anliegen von Tabu Suizid gedacht.

Treffen des Seniorenclubs Urdenbach

Der Seniorenclub Urdenbach lädt alle Senioren herzlich zum monatlichen Treffen am **Dienstag, den 06. September, um 15.00 Uhr** in den Jägerhofsaal ein. Interessierte Helfer:innen sind willkommen und können sich gerne bei Angelika Struck unter 0211 / 70 56 68 informieren.

50 Jahre Familienzentrum Am Mönchgraben

Was für ein schöner Anlass! Groß und Klein, Alt und Jung feiern zusammen, dass es 50 Jahre mitten in unserem Viertel, nah am Wald eine Einrichtung für unsere Jüngsten gibt. Hier wird in einer Inklusionsgruppe schon seit vielen Jahren Teilhabe gelebt und praktiziert. Das muss sich unser Kindergarten nicht neu auf die Fahne schreiben. In einer Familiengruppe werden ganz Kleine bis zum Vorschulalter gut betreut. Weitere drei Gruppen für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren runden unsere Kinderschar von rund hundert Kindern ab. Seit diesem Jahr ist auch das Außengelände neu und umgestaltet, mit einer großen Wasserspielanlage, einer Bobbycar-Bahn, Klettergerüsten, einem Tunnel und Hochbeeten. Unsere Feier beginnt am Samstag, den **17. September um 11.00 Uhr** mit einem Gottesdienst. Die Paulsmühler Jecken spendieren die Würstchen und die Schützen unterstützen beim Getränkeausschank. Eine tolle Nachbarschaft!



Wir freuen uns auf Sie – werden Sie Teil unseres Teams!

Staatlich anerkannte Erzieher/sozialpädagogische Fachkraft in Vollzeit oder Teilzeit m/w/d – ab sofort.

Unser Team ist hoch engagiert, sehr aufgeschlossen und freut sich immer auf frische Ideen und kreativen Input. Hier können Sie Ihren Erzieher-Beruf neu erleben und auch in Fortbildungen Ihr Wissen stetig erweitern.

Sie können eigene Ideen und Stärken einbringen, sich mit Kolleginnen und Kollegen austauschen. Bei uns macht die Arbeit mit den Kindern wirklich Spaß. Wir legen großen Wert auf ein familiäres Miteinander. In unserem Familienzentrum ist uns eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Familien besonders wichtig. Unser katholisches Profil liegt uns am Herzen. Informieren Sie sich über unsere Einrichtungen unter <https://www.kkbu.de/ueber-uns/kindertageseinrichtungen/>

Sie erhalten eine Vergütung nach KAVO (EG S8a) in Anlehnung an TVÖD. Wir bieten eine unbefristete Anstellung, 30 Tage Urlaub und eine Kirchliche Zusatzversorgung.

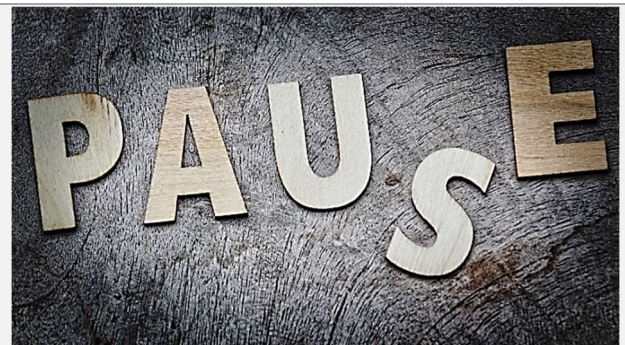
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: KGV Benrath-Urdenbach, Christiane Bongartz, Hauptstraße 12, 40597 Düsseldorf oder christiane.bongartz@kkbu.de

Krankenkommunion

Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0211 / 71 93 93 oder über pastoralbuero@kkbu.de im Pastoralbüro.

**In dringenden seelsorgerischen Notfällen:
Benrather Krankenhaus: Tel. 0211 / 2800-02**

Kinder-Spalte



Liebe Kinder,

Cilly, die Kirchenmaus von Herz Jesu und St. Cäcilia, macht zurzeit eine kleine Pause. Wir sollen Euch liebe Grüße von ihr ausrichten!

Euer Redaktionsteam

Schlafsofa gesucht

Eine in unserem Seelsorgebereich lebende ukrainische Mutter und ihr Sohn suchen für ihr neues Zuhause ein gut erhaltenes Schlafsofa. Wenn Sie eines zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte bei Maaïke Böhning unter maaïke.boehning@gmail.com.

Impressum und Kontakt:

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach, Hauptstraße 12, 40597 Düsseldorf, www.kkbu.de

Redaktion:

Pfarrer Thomas Jablonka (verantwortlich), die Mitarbeitenden des Pastoralbüros, Tel. 0211 / 71 93 93 Fax 0211 / 7 18 55 14 Mail: pastoralbuero@kkbu.de

Redaktionsschluss für Textbeiträge u. Intentionen der kommenden Ausgabe: immer Dienstag 12.00 Uhr